

BADEN HILLS GOLF UND CURLING CLUB RASTATT E.V.
-ABTEILUNG CURLING-

Deutsche Curling-Betriebsmeisterschaft im Kölner Lentpark

Oesterle Assekuranz aus Gaggenau auf Rang Zwei

Aus der internen Curling-Betriebsmeisterschaft des Baden Hills Golf und Curling Clubs hatten sich zwei Teams für die Deutsche Meisterschaft 2014 im Kölner Lentpark-Stadion qualifiziert und zwar das „Dentallabor Flury“ aus Rastatt als Titelverteidiger und die Viertplatzierten des Vorjahres, das Team „Die Vierer“ von der Firma Oesterle Assekuranz aus Gaggenau.

Drei Mannschaften aus Schwenningen, zwei Teams von Baden Hills und noch je eine Crew aus Mannheim, Düsseldorf, Hamburg, Füssen und Chemnitz vervollständigten die Teilnehmerfeld bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Betriebsligen in Köln. Während in Hügelsheim/Rheinmünster sechs Betriebe die Liga bildeten, waren in Schwenningen 12 Mannschaften am Start, demgemäß durften die Schwarzwälder drei Teams stellen, in deren Reihen auch der Mitfavorit, die „Holzwürmer“ standen. Aber auch die Mittelbadener musste man zu Favoriten zählen, aufgrund der letztjährigen Ergebnisse. Jede Mannschaft musste in den zwei Tagen viermal für sechs Ends aufs Eis, ehe der Sieger feststand.

Die beiden Teams vom Baden-Airpark gewannen jeweils zwei Spiele, wobei die ‚Vierer‘ mit 4:3 gegen die TU Chemnitz gewannen und überraschend hoch Peter Flury und sein Team mit 9:1 besiegen konnten. Ebenfalls zwei Siege gingen auf das Konto des ‚Dentallabors‘. Aufgrund der hohen Niederlage gegen die Kollegen aus dem gleichen Stall fielen sie in der Gesamtrangliste nach hinten und gleichzeitig stürmten die Männer aus Gaggenau auf Rang zwei, so dass sie im geschlossenen Finale auf die Erstplatzierten der Vorrunde, die ‚Friedrich-List-Schule‘ aus Mannheim trafen.

Im Finale ging es dann heiß her und jedes Team konnte drei Ends für sich verbuchen. Die Friedrich-List-Schule, die mit zwei aktiven Curlern antrat, gegenüber reinen ‚Amateuren‘ der Fa. Oesterle Assekuranz, behielten knapp mit 5:4 die Oberhand.

Nach der Überreichung der Gold-, Silber- und Bronzemedailles durch den Breitensportdirektor des DCV, Manfred Hübner, stimmten die beiden Badischen Mannschaften, die das Finale ausgetragen haben, lautstark das Badnerlied an. Den dritten Rang erreichten die Betriebsliga-Curler von der BASF Düsseldorf.

Mit dem Vizemeistertitel und Platz Sechs des ‚Dentallabors Flury‘ konnten die Vertreter aus Baden Hills unter den zehn teilnehmenden Teams wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielen, zumal kein einziger aktiver Curler in ihren Reihen stand.

Nach den Aussagen der beiden Skips, Francisco Palma Diaz vom „Vierer“ und Peter Flury war es ein tolles Turnier in der wunderschönen neuen Halle beim jüngsten deutschen Curling-Club, dem KEK Köln. Neben den Spielen gab es am Freitagabend wieder einen Curler-Treff in einer typischen ‚Kölsch-Kneipe‘ und am Samstagabend ein gemeinsames Essen mit allen Teilnehmern.

R.O.

15.04.2013